



Auftakt bei der Lombardia Trophy
Ramona Kaiser landet bei ihrem ersten Wettkampf in der neuen Saison auf dem 17. Rang. 17

Zurück im Geldbeutel
Die «Supercard Kreditkarte» von Coop ist nun auch für Kunden aus Liechtenstein erhältlich. 2



Brand in Schaanwald: Schock sitzt tief

Am Tag nach dem verheerenden Brand eines Mehrfamilienhauses in Schaanwald, bei dem ein Bewohner ums Leben kam, ist die Bestürzung nach wie vor gross, der Schock sitzt tief. Währenddessen laufen die Ermittlungen der Landesspolizei auf Hochtouren. Es wird noch einige Zeit dauern, bis die Brandursache sowie die Todesursache geklärt werden können. (dv) 3

Kathrin Eggenberger wird in Vaduz wohnen

Die designierte FBP-Regierungsrätin Kathrin Eggenberger wird künftig in Vaduz wohnen. Dies erklärte sie gestern gegenüber Radio L. Sie habe eine passende Wohnung gefunden und werde bis anfangs Oktober dort einziehen. Damit werde sie alle rechtlichen Voraussetzungen erfüllen, um im November-Landtag als Nachfolgerin von Aurelia Frick gewählt werden zu können. (red)

Sapperlot

Die Champions League ist wieder zurück. Doch wo kann man die Spiele schauen? Ab heute Abend lassen die berühmten Töne der Champions-League-Hymne wieder die Herzen vieler Fussballfans höher schlagen. Die Königsklasse ist zurück und wir können uns auf einige Leckerbissen freuen. Und los geht es gleich mit einem echten Hammer. Borussia Dortmund empfängt heute den FC Barcelona. Das einzige Problem dabei: Wo kann man das Spiel schauen? Gar nicht – ausser man bezahlt. Doch dabei gilt es aufzupassen. Denn beispielsweise wirbt der Medienkonzern «Sky» unter anderem damit, dass er die Spiele der Champions League überträgt. Ebenso der Streamingdienst «Dazn» – doch nicht in Liechtenstein und der Schweiz. Denn da hat nur Teleclub die Champions-League-Rechte. Immerhin: SRF darf jeweils mittwochs ein Spiel übertragen und ab und zu sind auf Teleclub Zoom Spiele im Free-TV zu sehen. Ruben Bucher

Landesspital: Kein Nein-Komitee in Sicht

Regierung hat die Freie Liste und die Unabhängigen als Nein-Vertreter angefragt.

Manuela Schädler

Am 24. November stimmt Liechtenstein über den Neubau des Landesspitals auf dem ehemaligen «Wille-Areal» ab. Konkret geht es um einen Verpflichtungskredit von 65,5 Millionen Franken, den der Landtag bereits mit einer Mehrheit von 17 Stimmen absegnet hat. Die Regierung wird die Bevölkerung gemäss Informationsgesetz über die Vorlage informieren. Laut dem Gesellschaftsministerium sind

dazu neben der Abstimmungsbroschüre am 28. Oktober und 5. November Informations- und Diskussionsveranstaltungen geplant.

Ein offizielles Komitee, das sich gegen den Neubau ausspricht, hat sich bisher noch nicht gebildet und ist aktuell auch nicht in Sicht. Da sich im Landtag die Freie Liste und die Unabhängigen geschlossen gegen das Vorhaben aussprachen, wurden die beiden Parteien von der Regierung angefragt, einen Kontra-Beitrag für die Abstimmungsbroschüre zu erstellen, wie Thomas Lageder von der Freien Liste gestern auf Anfrage erklärte. Ob die Freie Liste ein offizielles Gremium für das Nein-Lager bilden wird, konnte er aber noch nicht sagen. «Dazu ist es noch zu früh», so Lageder. Ihr Standpunkt sei jedoch klar und den würden sie auch weiterhin vertreten.

DU-Chef Harry Quaderer sagte anlässlich der Landtagssitzung nur, dass er einem formierten Nein-Lager zur Verfügung stehen würde.

Mehrheit hält Politiker für «anständig»

Am 4. September hat die «Bewegung für politischen Anstand» vor dem Landtagsgebäude eine Protestkundgebung abgehalten. Rund 20 Personen nahmen daran teil. Aus diesem Grund lautete die nicht repräsentative Online-Umfrage der Woche auf vaterland.li: «Finden Sie, dass die liechtensteinischen Politiker unanständig sind?» Von den 826 Teilnehmern antworteten 56 Prozent mit Nein. Damit ist eine klare Mehrheit der Meinung, dass es um den Anstand in der liechtensteinischen Politik nicht schlecht bestellt ist. (red)

Neue Umfrage der Woche

Wenn an diesem Wochenende über den Neubau des Landesspitals in Vaduz abgestimmt würde: Was würden Sie in die Urne legen? www.vaterland.li/abstimmungen

Liechtensteins ABC-Schützen im beliebten Magazin



Die rund 400 Erstklässler, die seit dem 19. August in Liechtenstein die Schulbank drücken, sind alle im ABC-Schützen-Magazin mit Foto abgebildet. Weitere Themen im Magazin sind die Geschichte des Windkinds und gesunde Ernährung für Kinder. Beilage

Bild: Daniel Schwendener

Startschuss zu einer gesunden Ernährung

Gestern Abend ist im Schaaner SAL das erste Ernährungssymposium in Liechtenstein, welches das Amt für Gesundheit gemeinsam mit der Erwachsenenbildung Stein Egerta organisiert, unter dem Motto «Alles Wurscht?» gestartet. Über 400 Besucher hörten sich die Vorträge der beiden Experten Bas Kast und Christine Brombach an. In den kommenden Monaten werden fünf Kochkurse angeboten, um die Bedeutung von gesundem Essen praxisnah zu vermitteln. (gk) 7

Jungpolitiker kämpft gegen Atomstrom

Japans Premier Shinzo Abe hat vergangene Woche den erst 38-jährigen Shinjiro Koizumi zum Umweltminister Japans ernannt. Der Jungpolitiker will nach seiner Beförderung nun einiges umkrempeln und sagt dem Atomstrom gleich mal den Kampf an. «Ich werde herausfinden, wie man Kernkraftwerke abreißen kann, anstatt sie weiter zu behalten», sagte er etwa nach seiner Ernennung zum neuen Umweltminister. (red)

BENNO SHOP
GEBRAUCHTE COMPUTER NEU BELEBT.

DIREKTVERKAUF IN MELS

Bahnweg 61 · 8887 Mels
www.benno-shop.ch

NOTEBOOKS, FLACHBILDSCHIRME,
COMPUTER, SERVER & ZUBEHÖR

BIS ZU 90% GÜNSTIGER

ÖFFNUNGSZEITEN DIREKTVERKAUF

MO bis FR 9.30 - 11.30 DO geschlossen
19.00 - 20.30 SA 9.30 - 11.30

